

# Wanderwege in Rothenburg ob der Tauber

## W4: Über den Natursteig



### Wegbeschreibung

**Dieser Rundweg führt uns zum Natursteig, einem sehr gepflegten Wanderweg durch schattigen Mischwald oberhalb der Tauber und Schandtauber. Es geht vorbei an Mühlen, aufgelassenen Steinbrüchen und viel Natur. Die Alternativroute 4a umgeht das Schandtaubertal und verkürzt so die Strecke um über 2 km.**

<b>Start / Ziel:</b>	Marktplatz Rothenburg
<b>Länge:</b>	7,6 km / 5,3 km (W4a)
<b>Dauer:</b>	ca. 2,5 Stunden
<b>Tiefster Punkt:</b>	364 m (Schmelzmühle)
<b>Höchster Punkt:</b>	431 m (Marktplatz)
<b>Anstieg:</b>	181 m
<b>Schwierigkeit:</b>	Mittel
<b>Beschilderung:</b>	W4/W4a außerhalb der Stadtmauer

Vom **Marktplatz** aus gehen wir in Richtung Süden durch die Obere und Untere Schmiedgasse zum **Plönlein**, dem wahrscheinlich beliebtesten Fotomotiv Rothenburgs. Weiter durch den **Siebersturm** gelangen wir in den sogenannten **Kappenzipfel**, dessen Name sich von einer, durch eine Stadterweiterung erzielten Stadtform ableitete. Wir folgen der Spitalgasse, vorbei an der **Spitalkirche Hl. Geist** zu der mächtigen **Spitalbastei** (um 1535). Unser Weg führt rechts daran vorbei, über den überdachten **Wallgrabensteg** und über die vom Taubertal hochführende Straße, wo linker Hand die Wanderwegmarkierung W4 beginnt. Nun folgen wir der Ausschilderung, auf dem Fußweg entlang der Staatsstraße bis zum Schwimmbadwäldchen (Siechhauswäldchen), an dem unser Weg rechts in den Walkmühlensteig abzweigt, und hinab ins Taubertal führt. Im Talgrund treffen wir auf die **Obere Walkmühle**, wo früher Textilien und Leder verarbeitet (gewalkt) wurde. Später wurde die Mühle auch als Nagelschmiede genutzt. Hier halten wir uns links und folgen dem Tal flussaufwärts, an der **Haltenmühle** (17. Jh.) vorbei, hinauf zur **Haltenbrücke** und überqueren die Tauber. Hier beginnt der eigentliche Taleinschnitt der Tauber (das romantische Taubertal), der sich bis zur Mündung in den Main bei Wertheim hinzieht. Unmittelbar nach der Brücke beginnt rechts der **Natursteig**. Diesem sehr gepflegten Wanderweg entlang der Hangkante, vorbei an einigen aufgelassenen Steinbrüchen, folgen wir durch schattigen Mischwald bis hinab zur **Hammerschmiede** (16. Jh.) im **Schandtaubertal**. Hier wurden früher Werkzeuge hergestellt. Weiter geht es durch das tief eingeschnittene, romantische Seitental flussabwärts. Auf der gegenüberliegenden freien Hangwiese standen früher zwei Kohlenmeiler, welche die Hammer- und Schmelzmühle mit Holzkohle versorgten. Wir kommen an der Ruine der **Papiermühle** (s. Infotafel) vorbei und folgen der Schandtauber weiter, bis zur Mündung in die Tauber. Rechts vom Zusammenfluss liegt die bereits erwähnte **Schmelzmühle** (Infotafel). Über den Schmelzmühlensteg gelangen wir auf die rechte Tauberseite. Die schmale Medersteige führt uns hinter der **Gipsmühle** und dem Wildbadkomplex vorbei, hinauf zur Spitalbastei. Das **Wildbad** wurde schon im 14. Jahrhundert wegen seiner Mineralquelle als Kurbad genutzt. Ende des 19. Jahrhunderts ließ der Erfinder der orthopädischen Prothese, Friedrich von Hessing, den heute noch nahezu unveränderten, prachtvollen Gebäudekomplex errichten. Heute gehört er der Evangelischen Landeskirche Bayern und wird als Tagungs- und Kulturstätte genutzt. Von der Spitalbastei führt uns der Weg gerade aus, durch die Spitalgasse und die Schmiedgassen wieder hinauf zum Marktplatz, unserem Ausgangspunkt.

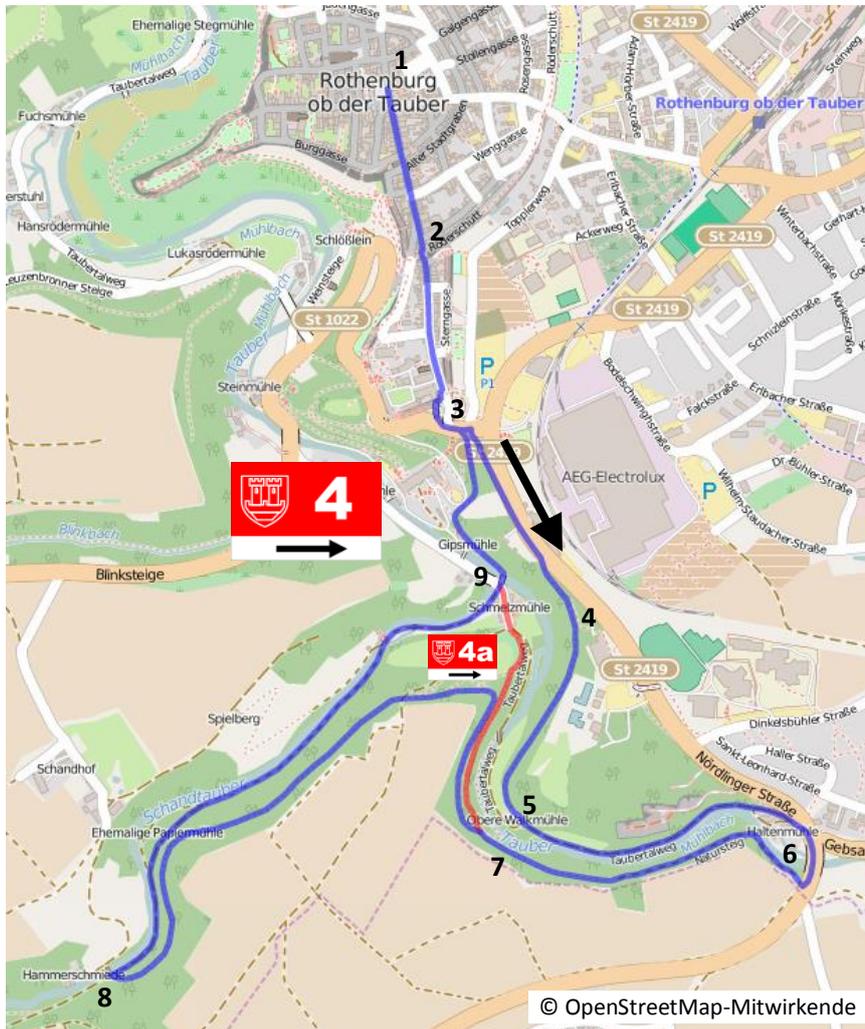
**Abkürzung 4a:** Es gibt eine alternative Abkürzung vom Natursteig zur Schmelzmühle. Ca. 800 m nach der Haltenbrücke, bei der Einmündung des W12, folgt man dazu zusammen mit dem W13 gerade aus dem Hangweg. Man gelangt über eine Hangwiese hinab ins Taubertal zur Schmelzmühle, wo man wieder auf den W4 trifft, der uns über die Tauber in die Stadt führt.



# Wanderwege in Rothenburg ob der Tauber W4: Über den Natursteig



## Karte



1. Marktplatz
2. Plönlein
3. Spitaltor
4. Schwimmbadwäldchen
5. Obere Walkmühle
6. Haltenbrücke
7. Natursteig
8. Hammerschmiede
9. Schmelzmühlsteg
10. Spitaltor

## Online-Karte

Eine interaktive Online-Karte mit einer kurzen Beschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Auf Geräten mit aktivierter Positionsbestimmung (GPS) wird darin der aktuelle Standort angezeigt.

Sie können den QR-Code (rechts) scannen, um zur Übersicht über die Wanderwege zu gelangen und von dort zur jeweiligen Online-Karte navigieren.



**Link:** <https://rothenburg.de/rundwanderwege>